



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Schaffung einer echten Mobilien Reserve für die Polizei
(Kap. 03 18 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 03 18 Tit. 422 01 wird der Ansatz für das Jahr 2018 um 14.028,3 Tsd. Euro von 1.353.118,9 Euro auf 1.367.147,2 Tsd. Euro erhöht.

Der Stellenplan ist entsprechend zu ändern.

Begründung:

Die Mobile Reserve der Bayerischen Polizei ist massiv unterbesetzt. Nach Auskunft der Staatsregierung müsste die Mobile Reserve zum vollständigen Ausgleich von Beamtinnen in Mutterschutz und Beamtinnen und Beamten in Elternzeit insgesamt mindestens 567 Stellen umfassen. Es stehen jedoch nur 240 Stellen zur Verfügung. Die fehlenden 327 Stellen müssen daher umgehend geschaffen werden.